

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 14

Artikel: Probe aufs Exempel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Croissant

Die Frühlingsboten singen vom Blatt

Die Sowjetzone flüstert ... Die Sowjetzone lacht!

Ja und nein —
das kann dasselbe sein!

Humorlosigkeit ist das Merkmal, das jeden diktatorischen Machthaber auszeichnet. Auch in der Sowjetzone ist es nicht anders. Die Programmgestalterin der Morgenmusik des Senders Leipzig, Ilse Böttger, mußte es am eigenen Leibe verspüren. Vor den sogenannten Wahlen zum Volkskongreß wurden die Musiksendungen ständig von Durchsagen unterbrochen. Nach einer solchen Einblendung, in der die Bevölkerung aufgefordert wurde, mit «Ja» zu stimmen, hatte die Programmgestalterin den Fox-trott «Ja und nein — das kann dasselbe sein» von Franz Grothe eingesetzt. Leider wurde ihre prophetische Gabe, mit

der sie die nachfolgenden Wahlfälschungen voraussagte, nicht entsprechend gewürdigt. Sie wurde wegen Sabotage fristlos entlassen.

«Viel Spaß!»

Am Schwarzen Brett eines volkseigenen Betriebes hing ein Aufruf zum Nationalkongreß:

«Wenn es notwendig ist, werden wir in den Reihen der ruhmreichen roten Armee mitmarschieren und den Frieden verteidigen.»

Die Betriebsgewerkschaftsleitung.»

Am nächsten Tag stand darunter:
«Viel Spaß! Die Belegschaft.»

Markenartikel

Eine Frau aus der Ostzone kommt zur Kartenlegerin. «Sagen Sie mir auch die Wahrheit?», fragte sie vorsichtshalber. «Die Karten lügen nie!», entgegnete die weise Frau würdevoll. «Haben Sie 'ne Ahnung!» meint da ihre Kundin. «Sie sollten mal sehen, was wir vorige Woche auf die Fleischmarken bekommen haben!»

Probe aufs Exempel

In einem kleinen Restaurant in Zürich sitzen drei Herren, denen ich vom Nebentisch her zuhöre — man pflegt in solchen Fällen zu sagen: «ohne zu wol-

len! ...» Der eine der drei Herren, ein bekannter Literaturprofessor, hält ein ernsthaftes Kolloquium über die Verderbnis der Welt und der Menschheit. Er schließt mit dem Satz: «... und nicht wahr, wir können einfach nicht mehr korrekt leben!» Während er mit der linken Hand diesen Satz apostrophiert, streift er rechtshändig die Asche seiner Zigarette auf den Boden. Vor ihm steht der Aschenbecher. WS

Von unten gesehen

Zwei Militärs, die streiten sehr,
Per Zeitung nur, nicht mit Gewehr:
Was wohl am meisten nütze,
Ob Tanks, ob nur Geschütze.
Ganz klar wird man fürs erste sein,
das zweite ist zu meiden.
Den Standpunkt «Tank» nimmt nämlich ein,
Der höhere der beiden. WS

An die Mitarbeiter!

Sie ersparen dem Honorarfräulein viel Mühe und zeitraubende Arbeit, wenn Sie auf **Jedem Manuskript** (nicht im Begleitbrief) den Namen und die genaue Adresse auf der Rückseite beifügen.

Vielen Dank!

Nebenspalter.

Weisflog Bitter
mild und gut
seit Jahrzehnten bewährt

Husten, Heiserkeit, Katarrh

BLACKOIDS[®] BROWN

hilft wunderbar.

In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75

Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10